Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen

MobilityCheck: Bewertung von Klauengesundheit und -zustand zur ganzheitlichen Kontrolle im Programm “CowsAndMore“- Digitale Schwachstellenanalyse –

ANDREAS PELZER[1], **ANNA-LENA AHRING**[1], **ANDREA FIEDLER**[2]
[1]Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Versuchs- und Bildungszentrum Haus Düsse, 59505 Bad Sassendorf, Germany
[2] Praxisgemeinschaft für Klauengesundheit, München

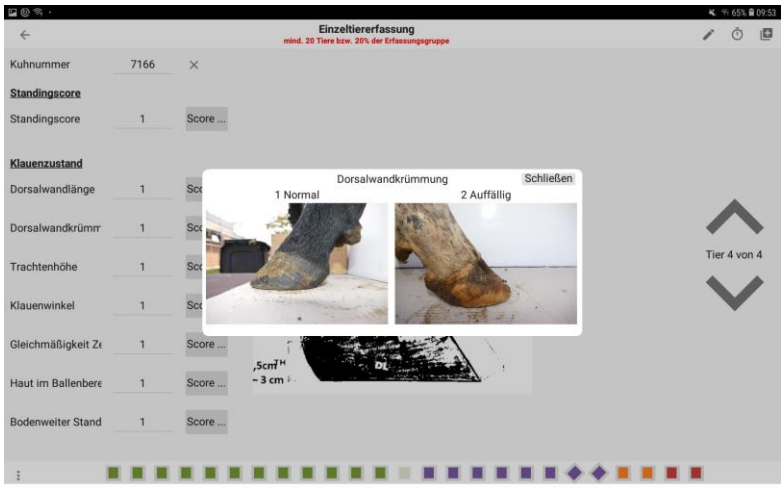
Einführung

Klauenerkrankungen verursachen hohe wirtschaftliche Verluste und wirken sich negativ auf die Produktionsabläufe und den ganzheitlichen Betriebserfolg aus. Aus diesem Grunde rückt die Erhaltung der Klauengesundheit in vielen Betrieben immer mehr in den Fokus von Management und Beratung. Durch eine präventive und qualifizierte Erfassung und Bewertung von Klauenzustand, Klauengesundheit und Mobilität lassen sich Schwachstellen früh erkennen und geeignete Maßnahmen rechtzeitig umsetzen. Vor diesem Hintergrund wurden zur objektiven und systematischen Erfassung klauenbezogener Merkmale ein spezielles Beratungsmodul für die digitale Schwachstellenanalyse CowsAndMore entwickelt.

CowsAndMore ist ein Assistenzsystem mit dem Schwachstellen in der Tierhaltung und im Management erfasst und erkannt werden sollen. Die digitale Schwachstellenanalyse erfolgt anhand ausgewählter, objektiver Indikatoren und Scores, die einfach und zuverlässig in der Praxis erfasst und ausgewertet werden können.
Auf der Grundlage des Vergleichs eines einzelnen Betriebs mit definierten Ziel- und Vergleichswerten aus einem definierten Datenpool kann dieses Programm Beratern helfen, Landwirte in Bezug auf Tierwohl, Tierschutz und Produktivität zu beraten.

Methode MobiltyCheck

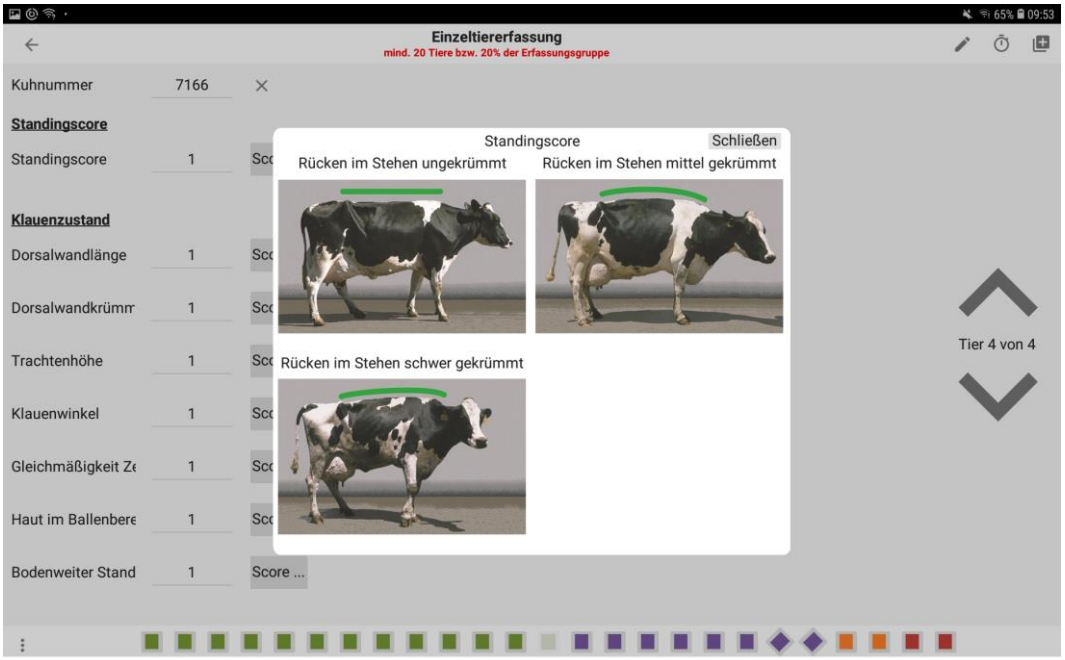
Besonderes Augenmerk wurde bei der Entwicklung des Moduls auf eine valide, sichere und praktikable Erfassung des Klauenzustandes, der Klauengesundheit sowie der Mobilität der Herde gelegt. Dazu wurden spezielle Indikatoren ausgewählt, die sich einfach an im Fressgitter fixierten Tieren durch Direktbeobachtungen und Bonituren erheben lassen, ohne dass die Gliedmaßen vom Berater oder Landwirt hochgenommen werden müssen. Mit Hilfe von graphischen Scores kann der Erfasser die Befunde an den Klauen bzw. des Verhaltens der Tiere sicher erkennen und digital erfassen.



Im Mobility Check wurden relevante Indikatoren aus neuen und bereits bestehenden Indikatoren für das Erscheinungsbild der Klaue sowie Besonderheiten des Geh-und Stehverhaltens implementiert.

Verhalten			**Erscheinung**		
Stehen			**Klaue**		
Indikator	**Art der Erfassung**	**System**	**Indikator**	**Art der Erfassung**	**System**
Dreibeinstand	Beobachtung	CowsAndMore	Dorsalwandlänge	Bonitur	CowsAndMore
Stehverhalten, Laufverhalten	Bonitur	Sprecher	Dorsalwandkrümmung	Bonitur	CowsAndMore
Bodenweiterstand	Bonitur	Score Klauenposition (Kofler)	Gleichmäßigkeit der Zehen	Bonitur	CowsAndMore
Trippeln	Beobachtung	Count	Trachtenhöhe	Bonitur	CowsAndMore
Entlasten	Beobachtung	CowsAndMore	Klauenwinkel	Bonitur	CowsAndMore
Laufen			Beschaffenheit der Ballenhaut	Bonitur	CowsAndMore
Kopfhaltung	Beobachtung	CowsAndMore	Verformungen	Bonitur	CowsAndMore

Durch eine feste Struktur wird der Anwender durch die Software geleitet und kann durch einfaches Berühren der Bilder seine Bewertung dokumentieren. So wird der Anwender darin unterstützt, möglichst objektiv zu arbeiten und sich mit Hilfe der Bilder, immer wieder neu zu kalibrieren. Der angestrebte Boniturantеil von min. 20 Tiere bzw. 20 % der Herde, der für eine repräsentative Beurteilung erforderlich ist, kann durch diese technische Unterstützung mit überschaubarem zeitlichem Aufwand durchgeführt werden.



Ausblick:

Die nächsten Entwicklungsschritte des Moduls beinhalten die fachliche Auswertung der erfassten Daten. Die grafische Aufarbeitung der Ergebnisse ermöglichen es Landwirt und Berater, einen guten Überblick über Klauengesundheit und Mobilität der Herde zu gewinnen. In der Auswertung unterstützt das Programm den Anwender darin, haltungs- und managementbedingten Ursachen zu definieren und geeignete Maßnahmen zur Optimierung von Haltung und Management festzulegen.
Durch seine hohe Relevanz und Praktikabilität kann der *MobilityCheck* langfristig dazu beitragen, dass die Klauengesundheit regelmäßig und mit verstärkter Aufmerksamkeit in produktionstechnischen Beratungssituationen berücksichtigt wird.

Korrespondenzadresse:

Andreas Pelzer
Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen
Ostinghausen
59505 Bad Sassendorf